



Philosophenweg: Ein Weg für Alle

Verbindungsweg zwischen Königstein und Kronberg

Der Philosophenweg ist der sicherste und kürzeste öffentliche Verbindungsweg zwischen Königstein und Kronberg. Bereits 1869 wurde er als durchgängige Wegeparzelle in der Urkatasterkarte eingezeichnet. Um diesen Weg im idyllischen Rentbachtal herum siedelte sich vor mehr als 60 Jahren der Opel-Zoo an.

2004: Opel-Zoo kann wachsen, der Weg bleibt öffentlich

Durch die 2004 beschlossenen Bebauungspläne der Städte Königstein und Kronberg kann sich der Opel-Zoo weiterentwickeln. Gebaut werden daraufhin z. B. Elefantenhaus, Restaurant „Lodge“ und Giraffenhaus. Im Einvernehmen aller Beteiligten bleibt der Weg öffentlich.

2019: Der Philosophenweg soll zum Privatweg werden

Kronberg und Königstein beschließen mehrheitlich:

- Der Weg ist nicht mehr für alle zugänglich.
- Königsteiner und Kronberger erhalten während der Öffnungszeiten freien Durchgang für 60 Minuten. Sie können vergünstigte Jahreskarten erwerben.
- Alle anderen Nutzer müssen den vollen Eintrittspreis bezahlen: Freunde, Bekannte und Verwandte, die nicht hier wohnen.
- Der Zugang soll über eine Chip- oder Kartenlösung erfolgen, man muss sich ausweisen.
- Schüler unter 15 Jahren können den Weg nicht mehr alleine nutzen.

Geschichte des Philosophenwegs

- 1955 Georg von Opel siedelt den Kronberger Tiergarten in dem idyllischen Tal längs des Philosophenwegs an.
- Gutes Wachstum des Zoos mit dem öffentlichen Weg.
- Zoo und Bürger beider Städte profitieren in guter Nachbarschaft von der Regelung.
- 2004 Bebauungspläne werden beschlossen. Der Zoo kann sich gut entwickeln.
- **Einziges Zugeständnis des Opel-Zoos: Der Philosophenweg wird als öffentlicher Weg festgeschrieben.**



Beginn des Philosophenweg-Konflikts

- **2007** gibt die Stadt Kronberg die Einziehung mit der laut Wegegesetz erforderlichen Begründung bekannt: „weil kein Verkehrsbedürfnis an dem Weg mehr besteht und das Wohl der Allgemeinheit es erfordert.“
- Das Verkehrsbedürfnis wird durch eine Unterschriftenaktion mit 1150 Einwendungen von Königsteinern und Kronbergern pro Erhalt dokumentiert und die Schließung abgewendet. Ein Verbindungsweg darf nicht einseitig eingezogen werden.

Gemeinsamer Antrag aller Königsteiner Fraktionen für öffentlichen Philosophenweg

- **2008** beschließen die Stadtverordneten von CDU, ALK, FDP, SPD und Grünen einstimmig „den Philosophenweg als öffentlichen Weg zu erhalten. Der Weg kann in den Abend- und Nachtstunden – etwa von 21.00 Uhr bis 06.00 Uhr – geschlossen werden.“
- **2012** unterzeichnen der Kronberger und Königsteiner Bürgermeister eine gegenseitige Absichtserklärung mit dem Zoodirektor, die den Philosophenweg als Betriebshindernis darstellt und in der Königstein seinen Zugang verlieren soll.
- **2015** Einstimmiger Beschluss der Königsteiner Stadtverordneten: „Der Philosophenweg bleibt ein öffentlicher Weg. Erforderlichenfalls soll der Klageweg beschriftet werden.“
- **2018** Die Kronberger Stadtverordneten beschließen mehrheitlich die Einziehung des Weges.
- **2019** Die Königsteiner Stadtverordnetenversammlung beschließt mit den Stimmen des „Bündnisses“ aus CDU, FDP, SPD und Grünen, den Vertragsentwürfen unter der Bedingung der Schaffung eines Zugangs am westlichen Ende des Philosophenweges zuzustimmen.

Position der ALK

Der Philosophenweg als der sicherste und kürzeste öffentliche Verbindungsweg zwischen Königstein und Kronberg muss für alle zugänglich bleiben.

Das Interesse an dem Spazier- und Wanderweg ist belegt: Schüler, Berufstätige, Wanderer und Schulen nutzen den Weg auch außerhalb der Zoo-Öffnungszeiten von 9:00 Uhr bis 19:00 Uhr bzw. im Winter bis 17:00 Uhr.

Der direkte Zugang zum idyllischen Philosophenweg bleibt.

Keine Zugangsregelungen und Ausweispflicht, die die freie Nutzung einschränken.

Die gesetzlichen Bedingungen für die einseitige Wegeeinzug sind nicht gegeben.

Stimmen Sie ab

Mit Ihrer Unterschrift wird ein Bürgerbegehren gestartet, um den **Philosophenweg: Ein Weg für Alle** öffentlich zu belassen.

Informationsstände dazu jeden Freitag und Samstag bis Ende Juli von 10:00 – 13:00 Uhr in der Königsteiner Innenstadt.

Informationen unter: www.alk-koenigstein.de/ThemaOpel-Zoo.htm.

V.i.S.d.P.: Unabhängige Wählergemeinschaft „Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein“ (ALK), c/o Nadja Majchrzak, Hainerbergweg 23, 61462 Königstein, E-Mail: alk@alk-koenigstein.de



Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein

www.alk-koenigstein.de